

Wenn man die Brücke acht Ellen breit macht, so kann man sechs Ellen zur Breite des Hauses nehmen, und die übrigen zwey Ellen für den vorbeiführenden Gang übrig lassen. Die Länge des Hauses kann neun bis zehn Ellen betragen. Man kann aber auch, um das Haus auf die Mitte der Brücke zu stellen, an der andern Seite desselben ebenfalls einen Gang von zwey Ellen Breite anlegen, wodurch alsdenn die Brücke eine Breite von zehn Ellen erhält.

Taf. II.

E i n e V i l l a.

Große Parthien eines Gartens, wo man eine weite, freye Aussicht genießt, wo ein ansehnliches Wasserstück die Gegend belebt, können nicht schöner ausgezeichnet werden, als durch ein Gebäude im edeln Style. Die Parthie, die sich hier uns zeigt, wird durch eine Villa verschönert. Sie steht an dem Ufer eines kleinen Sees, auf der Nordseite durch Gebüsch vor heftigen Winden geschützt und vorn von einer jungen Eiche beschattet. Ueber den See hinweg begrenzen Hügel die Aussicht, vor denen sich Pflanzungen ausbreiten, durch die man ein kleines Gebäude erblickt. Auf der einen Seite schlängelt sich ein Weg durch Wiesen und verliert sich in eine Pflanzung, an die eine Gruppe hoher Pappeln stößt. Auf der andern Seite führt ein Weg in die Waldung hinter der Villa.

Der Eingang in dieses Gebäude kann an der Mitternachts-Seite angelegt seyn. Die Fronte, die wir hier sehen, hat in dem untern Stockwerke einen großen Bogen, der auf alt-dorischen Säulen ruhet, die ohne Base auf dem Fußboden aufstehen. Durch den Bogen kommen wir in eine Halle, die ein Bassin enthält, in welches aus dem dahinter angelegten Wasserbehälter das Wasser herabstürzt und durch ein angenehmes Rauschen die Stille, die hier herrscht, unterbricht.

Man kann dieses Bassin zu einem kalten Bade brauchen, um hier im Sommer Kühlung zu suchen; alsdann aber wird es gut seyn, den Platz vor dem Eingange in die Halle mit Gebüsch zu bepflanzen, um versteckt und in Ruhe sich des Bades bedienen zu können. Doch muß dieses Gebüsch niedrig seyn, damit den Fenstern des obern Geschosses der Villa die Aussicht nicht versteckt werde. Hinter der Halle kann neben dem Wasserbehälter ein warmes Bad angelegt werden.
